

RS OGH 2006/10/11 13Os131/05x, 13Os5/08x, 14Os76/13b, 14Os71/15w, 12Os43/18t, 15Os27/19p, 15Os93/19v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.10.2006

Norm

MRK Art6 Abs1 II5b2

StPO §152

StPO §248 Abs1

StPO §250 Abs3

StPO §281 Abs1 Z4

Rechtssatz

Erachtet das Gericht die (zulässigerweise) vor der HV abgegebene Entschlagungserklärung eines Zeugen für nicht unmissverständlich oder endgültig, oder werden im Antrag auf Vernehmung des Zeugen Anhaltspunkte vorgebracht, welche dessen nunmehrige Aussagebereitschaft plausibel erscheinen lassen, hat deren Abklärung nach § 248 Abs 1 erster Satz StPO - gegebenenfalls nach § 250 Abs 3 StPO - in der HV zu erfolgen. Geschieht dies nicht, schlägt aus Fairnessgründen jeder Zweifel am Inhalt der Erklärung zu Gunsten eines Entschlagungsverzichts aus.

Entscheidungstexte

- 13 Os 131/05x

Entscheidungstext OGH 11.10.2006 13 Os 131/05x

- 13 Os 5/08x

Entscheidungstext OGH 24.04.2008 13 Os 5/08x

Vgl; Beisatz: Die § 151 Abs 1 Z 3 StPO aF ersetzende Vorschrift des § 155 Abs 1 Z 4 StPO stellt keine gerade dem Schutz des Zeugen verpflichtete Anordnung dar (WK-StPO § 151 Rz 28 ff). Mit Blick auf das Grundrecht nach Art 6 Abs 1 und Abs 3 lit d MRK wäre eine Abstandnahme von der Befragung des Zeugen nur aufgrund einer vom erkennenden Gericht selbst unter Gelegenheit der Parteien - allenfalls auf schonende Weise (§ 250 Abs 3 StPO) - teilzunehmen ermittelten Aussageunfähigkeit oder der Erklärung des Zeugen zulässig, auf das ihm nach § 156 Abs 1 Z 1 StPO zustehende Recht, nicht aussagen zu müssen, nicht zu verzichten. (T1)

- 14 Os 76/13b

Entscheidungstext OGH 27.08.2013 14 Os 76/13b

Vgl auch

- 14 Os 71/15w

Entscheidungstext OGH 04.08.2015 14 Os 71/15w

Auch

- 12 Os 43/18t
Entscheidungstext OGH 23.08.2018 12 Os 43/18t
Vgl; nur: Ob die Erklärung ausreichend, unbedenklich und endgültig ist, obliegt der Beurteilung durch das Gericht.
(T2)
- 15 Os 27/19p
Entscheidungstext OGH 10.04.2019 15 Os 27/19p
Beis wie T1
- 15 Os 93/19v
Entscheidungstext OGH 11.09.2019 15 Os 93/19v
Vgl
- 13 Os 127/21g
Entscheidungstext OGH 16.02.2022 13 Os 127/21g
Vgl; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121344

Im RIS seit

10.11.2006

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at